



Biß zur Perfektion

ZAKK® C+B

CE 0482

Hersteller

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH • Winterhuder Weg 88 • 22085 Hamburg
Telefon 0 40 - 30707073-0 • Fax 040 - 30707073-73 • www.r-dental.com

ZAKK® C+B

Bestell-Nr.: ZKS2095 (Farbe A2)

Bestell-Nr.: ZKS2096 (Farbe A3,5)

Beschreibung und Indikation

ZAKK® C+B ist ein selbsthärtendes, temporäres Kronen- und Brückenmaterial auf Methacrylatbasis zur Herstellung kurz- und langzeitiger provisorischer Kronen und Brücken, Teilkronen, Inlays, Onlays und Veneers (Behandlungsrestaurationen, Provisorien, Provis). Das eingesetzte Provisorium schützt die präparierte Zahnhartsubstanz vor externen Einflüssen und erhält die Okklusion.

Das sehr harte und elastische ZAKK® C+B ist für größere Brückenarbeiten bestens geeignet.

Eigenschaften und Zusammensetzung

Das ausgehärtete Provisorium zeigt ausgezeichnete Biege- und Abrasionswerte, eine geringe Polymerisationsschrumpfung und eine sehr gute Paßgenauigkeit.

Es zeichnet sich weiterhin durch eine sehr gute Ästhetik, eine optimale Polierbarkeit, eine äußerst geringe Oberflächenrauigkeit, eine hohe Farbstabilität und eine sehr geringe Sauerstoffinhibitionsschicht („Schmierschicht“) aus. ZAKK® C+B wird in einer handelsüblichen 10:1-Doppelkartusche angeboten und ist automatisch anmischbar. Die Aushärtungstemperatur im Mund liegt unter 40 °C.

Zur Reparatur, Korrektur oder Individualisierung wird das lichterhärtbare und fließfähige Reparatur- und Korrekturmaterial ZAKK® C+B Correct in Verbindung mit dem Hochglanzlack ZAKK® C+B Glaze empfohlen. ZAKK® C+B Correct hat die gleiche Opazität wie das temporäre Kronen- und Brückenmaterial ZAKK® C+B, so daß sehr ästhetische Individualisierungen möglich sind.

ZAKK® C+B auf Methacrylatbasis ist *Methylmethacrylatfrei*! Im UV-Licht fluoresziert ZAKK® C+B.

Hinweise zur Anwendung**1. Situationsabformung**

Vor der Stumpf- bzw. Brückenpräparation oder einer vorgesehenen Exaktion wird die Situation mit INDIKATOR-ALGINAT oder R-SI-LINE® PUTTY bzw. R-SI-LINE®-Abformmaterialien abgeformt (oder eine Tiefziehschiene erstellt). Die Interdentalfahnen der Abformung sollten reduziert werden, damit zur Bearbeitung des Provisoriums ausreichend Material (ein stabiler Steg) zwischen den präparierten Zähnen zur Verfügung steht.

2. Vorbereiten der Doppelkartusche und der Mischpistole

Die 10:1-Doppelkartusche wird frontseitig in die MISCHPISTOLE PN (Bestell-Nr.: MIP1086) gesteckt und verriegelt. Vor dem Erstgebrauch wird der Originalitätsverschluss der Doppelkartusche abgeschraubt und verworfen. Vor jedem Aufsetzen einer neuen Mischkanüle wird die Doppelkartusche betätigt und geprüft, ob beide Pasten gleichmäßig aus den Öffnungen austreten. Dann wird die R-CO-LINE MISCHKANÜLE PN (Bestell-Nr.: MIK1096) aufgesetzt. Die Mischpistole mit aufgesteckter Doppelkartusche ist sofort applikationsbereit.

3. Einbringen von ZAKK® C+B in die Abformung

Vor der Applikation wird ein wenig automatisch gemischtes Material (Erbsengröße) ausgedrückt und gleich verworfen. Dann kann ZAKK® C+B direkt in die Abformung gefüllt werden (von inzisaler, okklusaler - in Richtung gingivaler Bereiche). Die Spitze der Mischkanüle sollte während der Applikation im extrudierten Material eingetaucht bleiben, damit keine Luftblasen entstehen.

4. Einbringen auf die präparierten Zahnbereiche

Innerhalb von 45 s wird dann die mit ZAKK® C+B beladene Abformung vorsichtig auf die präparierten Zahnbereiche im Mund oder auf das Model (extraoral im Labor) gesetzt (Verarbeitungszeit).

Beachte: Dabei müssen Zähne mit Stumpfaufbauten aus dualhärtenden Compositen isoliert werden (z. B. mit FANTESTIC® OxyBlock, Bestell-Nr.: FOS3970), da sich sonst ZAKK® C+B mit dem Stumpfaufbaumaterial chemisch verbinden könnte.

5. Entnahme der Abformung

Nach ca. 1-2 Minuten im Mund, bzw. nach ca. 3-4 min extraoral auf dem Model bei Raumtemperatur, kann die Abformung mit dem Provisorium aus dem Mund entnommen werden.

6. Entnahme des Provisoriums aus der Abformung und weitere Aushärtung

Das Provisorium ist jetzt hartelastisch, flexibel und kann, vorzugsweise in heißem Wasser, schnell weiter ausgehärtet und dann der Abformung vorsichtig entnommen werden.

7. Ende der Aushärtung und Ausarbeitung

Das Provisorium kann nach insgesamt ca. 4 min 30 s (intraorale Anwendung) bzw. nach ca. 6 min (extraorale Anwendung) mit rotierenden Instrumenten bearbeitet werden.

Die durch Luftsauerstoff an der Oberfläche des Provisoriums verhinderte Polymerisation bzw. Aushärtung (geringe Sauerstoffinhibitionsschicht, „Schmierschicht“) muß vor der Ausarbeitung, Hochglanzversiegelung oder Hochglanzpolierung mit Alkohol entfernt werden.

8. Korrektur oder Individualisierung eines frisch hergestellten Provisoriums

Im Falle der Korrektur oder Individualisierung einer frisch hergestellten Behandlungsrestauration (Provisorium, Provi) kann auf die zu korrigierende oder individualisierende Stelle sofort das lichterhärtbare und fließfähige Reparatur- und Korrekturmaterial ZAKK® C+B Correct (Bestell-Nr.: ZKS2097 (Farbe A2) bzw. ZKS2098 (Farbe A3,5)) ohne Aufrauhung appliziert und das Provisorium korrigiert oder individualisiert werden.

Die durch Luftsauerstoff an der Oberfläche des Provisoriums verhinderte Polymerisation bzw. Aushärtung (geringe Sauerstoffinhibitionsschicht) kann vor der Hochglanzversiegelung oder Hochglanzpolierung mit Alkohol entfernt werden.

9. Korrektur oder Individualisierung eines getragenen Provisoriums

Im Falle der Korrektur oder Individualisierung einer getragenen Behandlungsrestauration (Provisorium, Provi) wird auf die angeraute und zu korrigierende oder individualisierende Stelle das lichterhärtbare und fließfähige Reparatur- und Korrekturmaterial ZAKK® C+B Correct (Bestell-Nr.: ZKS2097 (Farbe A2) bzw. ZKS2098 (Farbe A3,5)) appliziert und das Provisorium korrigiert oder individualisiert und die Stellen ca. 40 s lichtgehärtet (handelsübliche Licht-Polymerisationsgeräte, Halogen oder LED).

10. Reparatur eines Bruchs eines getragenen Provisoriums

Im Falle eines Bruchs einer getragenen Behandlungsrestauration (Provisorium, Provi) werden beide Bruchflächen angeraut und Unterschnitte gesetzt. Anschließend wird das lichterhärtbare und fließfähige Reparatur- und Korrekturmaterial ZAKK® C+B Correct (Bestell-Nr.: ZKS2097 (Farbe A2) bzw. ZKS2097 (Farbe A3,5)) appliziert, die Bruchstücke zusammengefügt und die Bruchstelle 40 s lichtgehärtet (handelsübliche Licht-Polymerisationsgeräte, Halogen oder LED). Alternativ kann auch das selbsthärtende ZAKK® C+B verwendet werden.

11. Hochglanzversiegelung

Zur Hochglanzversiegelung wird der Hochglanzlack ZAKK® C+B Glaze (Bestell-Nr.: ZKS2099) dünn, blasenfrei und deckend auf die Oberflächen mittels Pinsel aufgetragen. Dann wird das Provisorium sofort pro Glied ca. 20 s lichtgehärtet (handelsübliche Licht-Polymerisationsgeräte, Halogen (≥ 500 mW/cm²) oder LED (≥ 1.000 mW/cm²)).

12. Befestigung des Provisoriums

Das Provisorium kann mit gebräuchlichen provisorischen Befestigungszementen wie dem selbsthärtenden ZAKK® (Bestell-Nr.: ZKS2070) oder dem dualhärtenden, ästhetischen ZAKK® Beauty (Bestell-Nr.: ZKS2075) eingesetzt werden.

Beachte: Dabei müssen Zähne mit Stumpfaufbauten aus dualhärtenden Compositen isoliert werden (z. B. mit FANTESTIC® OxyBlock, Bestell-Nr.: FOS3970), da sich sonst der provisorische Zement mit dem dualhärtenden Stumpfaufbaumaterial chemisch verbinden könnte. Eugenolhaltige Zemente sollten vermieden werden, da es bei späterer Verwendung von Composit-Befestigungszementen zu Aushärtungsschwierigkeiten kommen kann.

Besondere Hinweise zur Anwendung, Haltbarkeit und/oder Lagerung

Den Kontakt des ZAKK® C+B mit Gewebe, Haut oder Augen vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt mit der Haut unverzüglich mit Wasser und Seife waschen. Bei versehentlichem Kontakt mit Augen unverzüglich mit viel Wasser spülen und erforderlichenfalls einen Arzt konsultieren. Bei empfindlichen Patienten läßt sich eine Sensibilisierung durch ZAKK® C+B nicht ausschließen. Sollten allergische Reaktionen auftreten, ist die Anwendung von ZAKK® C+B einzustellen. ZAKK® C+B nicht bei allergischen Reaktionen auf Acrylate verwenden.

Die Sicherheitsdatenblätter (SDB >> www.r-dental.com) sind zu beachten.

Mindesthaltbarkeit siehe Etikett. Nach Ablaufdatum nicht mehr verwenden.

Nicht über 25 °C lagern! Nicht dem Sonnenlicht aussetzen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren! Die Doppelkartusche sollte waagrecht, d. h. liegend gelagert werden.

Technische Daten

Mischungsverhältnis (Basis : Katalysator): 10:1
Mischzeit: Automix
Verarbeitungszeit inkl. Mischzeit: ca. 45 s

Intraoral:

Empfohlene Verweildauer im Mund ca. 1-2 min
Ende der Aushärtung und dann bearbeitbar insgesamt nach: ca. 4 min 30 s

Extraoral:

Empfohlene Verweildauer auf Model, Raumtemperatur ca. 3-4 min
Ende der Aushärtung und dann bearbeitbar insgesamt nach: ca. 6 min

Aushärtungstemperatur im Mund: < 40 °C

R-SI-LINE, FANTESTIC und ZAKK sind eingetragene Warenzeichen der R-dental Dentalerzeugnisse GmbH.

Achtung: Nur für den zahnärztlichen Gebrauch.

Das beschriebene Produkt muß gemäß der Gebrauchsanweisung angewendet werden und ist nur für den Einsatz im dentalen Bereich bestimmt. Für Schäden, die sich aus zweckfremder oder nicht bestimmungsgemäßer Anwendung ergeben, wird keine Haftung übernommen. Der Anwender ist verpflichtet, das Produkt auf Eignung und Verwendungsmöglichkeit für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen, vor allem, wenn diese nicht explizit in der Gebrauchsanweisung aufgeführt sind.

Treten innerhalb der Garantifrist Schäden an diesem Produkt auf, so verpflichtet sich R-dental, dieses Produkt zu ersetzen oder zu reparieren. Ein weitergehender Anspruch besteht nicht. Außerhalb der gesetzlichen Haftung wird keine Haftung von R-dental für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt übernommen, unabhängig davon, ob es sich um direkte -, indirekte -, spezielle -, Begleit- oder Folgeschäden handelt.



Bite to Perfection

ZAKK® C+B

CE 0482

Manufacturer

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH • Winterhuder Weg 88 • 22085 Hamburg • DE
Phone +49 40 - 30707073-0 • Fax +49 40 - 30707073-73 • www.r-dental.com

ZAKK® C+B**Order-No.: ZKS2095 (Shade A2)****Order-No.: ZKS2096 (Shade A3,5)****Description and indication**

ZAKK® C+B is a temporary crown - and bridge material, and is suitable for easily preparing temporary crowns or bridges, partial crowns, inlays, onlays and veneers (temporaries). The inserted temporary protects the prepared teeth against external influences and preserves the occlusion.

Characteristics

The polymerized temporary shows increasing transverse strength and abrasion resistance, a low polymerisation shrinkage and a perfect fit.

Further on it looks perfectly esthetic. It is very good polishable with a low surface roughness, a high colour stability and a very low smear layer. ZAKK® C+B is delivered in a commercial 10:1-cartridge. The curing temperature is less than 104 °F (40 °C).

ZAKK® C+B can be easily repaired, corrected or individualised with the light-cure and flowable repair and correction material ZAKK® C+B Correct in connection with the high-gloss varnish ZAKK® C+B Glaze. ZAKK® C+B Correct has the same opacity as the temporary crown and bridge material ZAKK® C+B, so that very esthetic individualisations are possible. ZAKK® C+B is very flexible and therefore suitable for longer bridge spans.

ZAKK® C+B on methacrylate basis is free of *methylmethacrylate!*

Recommended procedures**1. Impression taking**

Take an impression preferably with INDICATOR ALGINATE or R-SI-LINE® PUTTY or R-SI-LINE®-Impression materials before preparing the teeth or extracting any tooth or taking a deep impression plate. The interdental areas should be reduced so that the temporary crown and bridge material can bridge all teeth when finished.

2. Preparing the cartridge and mixing pistol

Introduce the 10:1-cartridge into the MIXING PISTOL PN (Order-No.: MIP1086) and lock it. Before first use screw off the original cap and dispose it. When screwing on a new mixing cannula the cartridge should be tested if both pastes will be extruded equally. Then screw on the mixing cannula R-CO-LINE MIXING CANNULA PN (Order-No.: MIK1096). The mixing pistol with introduced cartridge is ready for application.

3. Application of ZAKK® C+B into the impression

Before application a small amount of material (size of a pea) should be pressed out and should be wasted immediately. Then apply ZAKK® C+B directly into the impression (from incisal, occlusal to gingival areas). The top of the mixing cannula should remain in the extruded material during application in order to avoid bubbles.

4. Placing onto the prepared areas

Place this loaded impression onto the prepared areas in the mouth or into the model (in the lab for an extraoral application) within about 45 s (working time).

Note: Teeth with core-build-ups from dual-cured composites should be isolated (for example with FANTESTIC® OxyBlok, Order-No.: FOS3970), otherwise ZAKK® C+B could bind chemically to the core-build-up material.

5. Take the impression out

Take the impression out of the mouth after about 1-2 min in mouth or out of the model at room temperature after about 3-4 min in the model.

6. Take the temporary material out of the impression and further polymerization

The temporary crown and bridge material is now polymerized and shows a hard elastic behavior. It can be post-cured in hot water immediately. Then it can be carefully removed from the impression.

7. End of polymerization and finishing

After about 4 min 30 s (intraoral polymerization) that is 6 min (extraoral polymerization) the temporary can be finished with rotary instruments.

The very low smear layer caused by oxygen (oxygen inhibition layer, „smear layer“) can be removed with alcohol before high-gloss varnishing or high-gloss polishing.

8. Correction or individualisation of a fresh fabricated temporary

In the case of correction or individualisation of a fresh fabricated temporary the light-cure and flowable repair and correction material ZAKK® C+B Correct (Order-No.: ZKS2097 (A2) or ZKS2098 (Shade A3,5)) can be applied directly to areas which must be corrected or individualised.

The very low smear layer caused by oxygen (oxygen inhibition layer) can be removed with alcohol before high-gloss varnishing or high-gloss polishing.

9. Repair of a fractured temporary which is already in place

In the case of a fractured temporary which is already in place the fractured areas should be roughened. Then the light-cure and flowable repair and correction material ZAKK® C+B Correct (Order-No.: ZKS2097 (A2) or ZKS2098 (Shade A3,5)) can be applied and both fractured areas can be fitted together and the breaking point light-cured for about 40 s (commercial polymerization devices, halogen or LED).

10. Correction or individualisation of a temporary which is already in place

In the case of a correction or individualisation of a temporary which is already in place the light-cure and flowable repair and correction material ZAKK® C+B Correct (Order-No.: ZKS2097 (Shade A2) or ZKS2098 (Shade A3,5)) can be applied to the roughened surfaces and the temporary can be corrected or individualised and the areas light-cured for about 40 s (commercial polymerization devices, halogen or LED).

The very low smear layer caused by oxygen (oxygen inhibition layer) can be removed with alcohol before high-gloss varnishing or high-gloss polishing.

11. High-gloss varnishing of a temporary which is already in place

The high-gloss varnish ZAKK® C+B Glaze (Order-No.: ZKS2099) should be applied thinly with a brush and cover all surfaces which have to be sealed. Then each section of the temporary will be light-cured for about 20 s (commercial polymerization devices, halogen or LED).

12. Cementation of the temporary

The temporary can be cemented with an eugenol-free self-curing temporary cement ZAKK® (Order-No.: ZKS2070) or dual-cure, esthetic temporary cement ZAKK® Beauty (Order-No.: ZKS2075).

Note: Teeth with core-build-ups from dual-cured composites should be isolated (for example with FANTESTIC® OxyBlok, Order-No.: FOS3970), otherwise the dual-cure temporary cement could bind chemically to the core-build-up material. Eugenol containing cements should be avoided because these will inhibit the hardening of the cement.

Precautions to application, product life and/or storage

Avoid contact of ZAKK® C+B with soft tissues, skin or eyes. If there is an accidental contact with skin, flush immediately with copious amounts of water and soap. If there is an accidental contact with eyes, flush immediately with copious amounts of water and contact a physician. Do not use ZAKK® C+B in case of allergic reactions. Medical gloves do not protect against methacrylates. Do not store ZAKK® C+B in proximity of eugenol containing materials nor let it come in contact with eugenol containing materials. Do not adjust the viscosity of the composite by using any resin.

Pay attention to the material safety data sheets (MSDS >> www.r-dental.com).

Expiration date see label. Do not use after expiration date.

Do not store above 78 °F (25 °C)! Avoid exposure to sunlight. Keep out of the reach of children! The cartridge should be stored horizontally (laying).

Technical data

Mixing ratio (base : catalyst):	10:1
Mixing time:	auto-mixing
Working time incl. mixing time:	about 45 s

Intraoral:

Time in mouth	about 1-2 min
End of polymerization and then begin finishing after:	about 4 min 30 s

Extraoral:

Time extraorally in a model	about 3-4 min
End of polymerization and then begin finishing after:	about 6 min

Curing temperature:	< 104 °F (40 °C)
---------------------	------------------

R-SI-LINE, FANTESTIC and ZAKK are registered trademarks of R-dental Dentalerzeugnisse GmbH.

Caution: For dental use only.

The described product must be used according to the instructions for use and is determined for dental use only. There is no liability for deflections resulting from inappropriate use or not intended purposes. The user is responsible for testing the suitability of the product for any purposes not explicitly stated in the instructions for use.

If there are damages to this product within the warranty period, R-dental is obliged to replace or to repair this product. There is no further claim. Outside of the liability by law there is no liability of R-dental for any loss or damages arising from this product, independently whether these damages are direct, indirect, special, incidental or consequential.

© 2016 R-dental Dentalerzeugnisse GmbH. All rights reserved.